

# Kultur im Rotkäppchenland

## Kultur- und Naturlehrpfade

### Natur- und Kulturlandschaftslehrpfad Merzhausen

Rundweg 10,7 km,

Start: Parkplatz Alte Merzhäuser Grundschule, Waldstraße/Röllshäuser Str. Willingshausen-Merzhausen

Eine Wanderung durch die erwachende Natur ist gerade im Frühling ein besonderer Genuss. Das Naturerlebnis wird auf Kultur- und Naturlehrpfaden außerdem verbunden mit Informationen über unsere Kulturlandschaft, über Bodendenkmäler oder historische Gebäude. Wir stellen Ihnen an dieser Stelle zahlreiche gut ausgeschilderte Wanderwege mit entsprechenden Infotafeln vor. Nähere Infos und GPX-Daten zum Download auf [www.rotkaeppchenland.de](http://www.rotkaeppchenland.de). Viel Spaß beim Wandern und Entdecken!



Der Rundwanderweg führt gut 10 Kilometer rund um Merzhausen, einen Ortsteil von Willingshausen. Die Wippersteine kennzeichnen mit großen Quarzitsteinen einen mystischen Ort, liegen am Waldrand auf einer Anhöhe zwischen Merzhausen und Holzburg und sind auf jeden Fall einen Abstecher wert. Sehr anschaulich informieren Schautafeln entlang des Lehrpfades über den Lebensraum eines stillgelegten Steinbruchs, über den Rotmilan, über die rote Waldameise, die Still- und Fließgewässer und über heimische Bäume. Auch die besondere Kulturlandschaft der Schwalm und historische Gebäude in Merzhausen werden visuell dargestellt. An mehreren Stellen gibt es schöne Ausblicke in die Schwalm und auf Knüll und Kellerwald.

Nach dem Start an der alten Grundschule in Merzhausen passiert man den jüdischen Friedhof und wandert auf befestigten

Waldwegen zu dem Naturdenkmal der sagenumwobenen Wippersteine. Diese Steinformation ist ein archäologischer Fundort, der in vorchristlicher Zeit Kult- und Opferstätte war. Zur Zeit der Deutschen Revolution in den Jahren 1848/49 haben sich hier Revolutionäre aus den umliegenden Orten getroffen. Das Teilstück vom Alexanderplatz zu den Wippersteinen muss zurückgelaufen werden, um wieder auf den Rundweg zu gelangen.

Vorbei an zahlreichen Schau- und Hinweistafeln und Rastplätzen geht es zum alten Steinbruch. Kurz hinter dem Steinbruch verlässt man den Merzhäuser Wald und gelangt auf geteerten Feldwegen zur Vesperlinde und wieder zurück zum Dorf. In Merzhausen erfährt man etwas über das jüdische Leben und über die Zeit, als es in Merzhausen eine Wasserburg gab.

Fotos: H. Englisch

